

# Robert Palikuca (ehemaliger Sportvorstand)

Beitrag von „Clubi“ vom 23. Mai 2019, 00:10

## Zitat von ChrisN

Bei dir gefällt mir in deiner Argumentation seit langem nicht mehr, dass für dich der Club der Nabel der Welt ist. Die anderen sind Deppen oder ähnliches. Kleiner Tipp: Es gibt noch ein paar andere Vereine, Spieler und Verantwortliche. Die muss man natürlich nicht lieben wie den Club, aber ohne sie könnte der Club keine sportlichen Vergleiche bestreiten. Gleiches gilt für Ehemalige, Spieler die nicht zu uns gekommen sind, gegen uns mal eine Tor geschossen und gejubelt haben. Denk einfach mal darüber nach!

Hier habe ich eine andere Auffassung in der Sache: FF ist persönlich beleidigt und schießt deshalb gehen RP von dem er sich persönlich hintergangen fühlt. Ob das zu Unruhe bei einem Zweitligisten führt ist ihm herzlich egal. Aber bestimmt nicht der Treiber seiner Aussagen.

Und uns kann es auch völlig egal sein: Es war vor unserer Zeit und letztlich ein internes Thema in Düsseldorf.

Ja, mein lieber Chris, der Club ist für mich der Nabel der Fussballwelt.

Wer sollte es auch sonst sein, wie der Verein, in den ich mich vor über 4 Jahrzehnten vernarrt habe.

Es ist der Club, mit dem ich mich praktisch täglich beschäftige, mit dem ich juble und leide, den ich in meinem Herzen trage, was sich in diesem Leben auch garantiert nicht mehr ändern wird.

Vielleicht kennst Du als vermeintlich Angestellter diese Gefühle nicht, plauderst ja gerne mal Internas aus, was nicht gerade für Liebe und Loyalität zu unserem Verein steht.

Du hast Recht, Respekt zu anderen Vereinen darf immer da sein, aber deshalb muss ich sie nicht täglich lobpreisen. Und ja, es langweilt mich zutiefst, wenn nahezu jeder Thread mit Müll über Fortuna zugeschüttet wird. Für mich gibt es dafür auch keinen Grund, nur weil sie jetzt mal eine Saison besseres geleistet haben. Nachhaltigkeit sollte hier das Zauberwort sein. Mainz oder Freiburg dürfte hier Respekt entgegen gebracht werden, aber garantiert noch nicht Düsseldorf, die müssten sich das noch erarbeiten.

Was die Spieler angeht. Ich kann mich jetzt nicht erinnern, dass ich hier groß auf ehemalige losgegangen bin. Einen Gündogan, einen Schöpf habe ich noch heute ins Herz geschlossen, andere sind mir einfach egal.

Ich habe hier vor kurzem sogar Drmic verteidigt, als er nach seinem Tor über die Bande gesprungen ist.

Ich konnte seine Emotionen in diesem Moment, die garantiert nicht uns betrafen, sehr gut verstehen.

Was Funkel angeht.

Ich konnte den Friedhelm schon als Fussballer nicht ausstehen und das hat sich als Trainer nicht geändert. Warum? Weil er für mich ein Fussballer war, der die grausamste Art Fussball zu spielen verkörperte, und auch als Trainer stand er auf seinen Stationen für eine Spielart, die nur aus zerstören bestand. Ich "hasse" diese Art Fussball!

Aber, hier in Düsseldorf hat er einen Weg gefunden, der durchaus ansehnlich und erfolgreich ist, dafür gebührt ihm Respekt. Es würde mich allerdings nicht wundern, wenn er in der nächsten Saison wieder ins alte Muster zurückfallen würde.

Seine Art jetzt öffentlich gegen Palikuca nachzutreten, passt aber zum alten Rumpelkicker Funkel, ein Widerling halt.